



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

176 (14.4.1905) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-117516](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-117516)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Telegramm-Adresse:

„Journal Mannheim“

Telephon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449

Druckerei-Bureau (An-

nahme-Druckarbeiten 841

Redaktion 677

Expedition : : : : 218

Bilale (Friedrichsplatz) 9690

Abonnement:
70 Pfennig monatlich.
Eringeloch 20 Pf. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
zuschlag W. 2.42 pro Quartal.
Eingeloch-Nummer 6 Pf.

Inserates:
Die Kolonial-Zeile . . . 20 Pf.
Kurzfristige Inserate . . . 25
Die Restante-Zeile . . . 60

Nr. 176.

Freitag, 14. April 1905.

(1. Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst
12 Seiten.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 14. April 1905.

Das Karlsruher Mädchengymnasium.

B. Mit Staatsministerial-Erklärung vom 21. Januar 1904 wurden dem Karlsruher Mädchengymnasium die gleichen Berechtigungen verliehen, wie sie den Knabengymnasien mit dem alten Lehrplan zugehören. Unter dem 11. Februar 1904 hat der Stadtrat von Karlsruhe die Oberschulbehörde ersucht, die Anerkennung der Berechtigung des Mädchengymnasiums auch durch die übrigen deutschen Bundesstaaten herbeizuführen, worauf der Oberschulrat mit Erlaß vom 5. Mai 1904 erwiderte, daß Verhandlungen zu diesem Behufe eingeleitet seien. Wie sich nun aus einem Erlaß des Ministeriums des Innern vom 8. März d. J. ergibt, steht die Anerkennung der Berechtigungen des Mädchengymnasiums durch den Bundesrat immer noch aus; es werden daher die Abiturientinnen des Mädchengymnasiums zu den bezüglichen Prüfungen nur zugelassen, wenn sie außer der bereits bestandenen noch eine weitere Reifeprüfung an einem Knabengymnasium ablegen oder hieron durch besonderen Beschluß des Bundesrats entbunden sind. Der Karlsruher Stadtrat beschloß dem Unterrichtsministerium die dringende Bitte zu unterbreiten, es möge mit aller Beschleunigung die Anerkennung der dem Mädchengymnasium verliehenen Berechtigungen eines deutschen Gymnasiums durch den Bundesrat herbeizuführen werden. Eine Verweigerung dieses Anerkenntnisses ist ausgeschlossen, weil der Lehrplan des Mädchengymnasiums mit dem des Knaben-(Reform-)Gymnasiums völlig übereinstimmt.

Gegen die Meinungsfreiheit der bad. Staatsbeamten

nimmt eine Stimme aus Mannheim Partei, die sich — bezeichnend genug — mit ihrer Ansicht in die „Allgemeine Zeitung“ wagt. Am Schlusse dieser Ausführungen heißt es: „Seit der Zeit, als der an Einfachheit nichts zu wünschen übrig läßt. Und doch sind unsere Erachtens Fehler gemacht worden, die hätten vermieden werden können. Die erste und Hauptschuld liegt auf Seite des, der bei seiner Kritik die zulässige Grenze überschritten hat; und wir glauben mit diesem vielleicht etwas scharfen Urteil uns in Uebereinstimmung mit allen ruhig und sachlich denkenden Hörern der Rede Franks und Koch zu befinden.“ Die im Bürgerausschuß gehaltenen Reden sind nicht nach denselben Grundsätzen zu beurteilen, wie die Reden im Reichstag und im Landtag, denn der Bürgerausschuß ist kein Parlament, dessen Mitglieder Immunität genießen. Nach unserem Eindruck hat deshalb im Falle Koch das Justizministerium nicht nur das Recht, sondern die Pflicht gehabt, den seiner Dienstaufsicht unterstellten Beamten auf sein Unrecht und wenig kollegiales Verhalten in öffentlicher Bürgerausschuss-Sitzung aufmerksam zu machen. Anstatt daraus einen Vorwurf gegen den Minister abzuleiten, glauben wir vielmehr unserer Bewunderung darüber Ausdruck geben zu dürfen, daß die Karlsruher Behörden so lange geduldet haben, dem häufigen, so schwer angegriffenen Polizeidirektor Gelegenheit zu verschaffen, (Die Sache ging doch so rasch wie möglich z. A.). Der Umwand-

lung die Behörde einen den Aufsehen erregenden Vorgang in Mannheim übersehen haben könnte, ist wenig wahrscheinlich. Denn einmal hat die gesamte Tagespresse ausführlich über die Angriffe des Amstichters Koch gegen den Polizeidirektor Franks berichtet und außerdem hat unser Stadtoberhaupt in dankenswerter Weise es nicht versäumt, die maßgebenden Behörden in Karlsruhe auch noch mündlich zu informieren.

„In dankenswerter Weise“? — Und „es nicht versäumt“? — Der Verfasser scheint kein Gefühl dafür zu haben, daß er dem Mannheimer Oberbürgermeister mit diesen Worten eine Rolle ansinnt, die geradezu beleidigend für die erste Stadt des Landes wäre. Der Mann, den die Stadt Mannheim an die Spitze ihrer Selbstverwaltung berufen hat, ist nicht der Lakai der „maßgebenden Behörden“ in Karlsruhe. Die Sache wird sich wohl etwas anders verhalten haben.

Die Vergesetzkommission des preussischen Abgeordnetenhauses.

Die Kommission beriet gestern den nationalliberalen-freikonservativen Antrag auf Erweiterung des § 197 des Berggesetzes. Der Antrag stellt eine Bestimmung vor, nach der die Oberbergämter verpflichtet sind, zu prüfen, ob die Festsetzung der Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit geboten ist. Gegebenenfalls schreibt der Oberbergamt nach Anhörung des Gesundheitsbeirats die Dauer der Arbeitszeit für den Oberbergamtsbezirk vor. Der Gesundheitsbeirat wird für den Umfang des Oberbergamtsbezirks gewählt aus dem Berghauptmann und 4 Mitgliedern, die vom Oberbergamt zu gleichen Teilen aus den Bergverwaltungen und den Knappschaftskassen zu berufen sind. Minister Müller erkannte an, daß der Antrag eine geeignete Basis für eine Verhandlung sei als die Beschlüsse der ersten Lesung. Es würde sich wohl ein Weg finden lassen, die Besizer des Gesundheitsbeirats nicht zu ernennen sondern wählen zu lassen. Grundfähig sei gegen die Einführung des Verwaltungsstellensverfahrens bei der Prüfung des allgemeinen Berggesetzes nichts zu erinnern. Es empfehle sich jedoch bis dahin zu warten und nicht Gelegenheitsbestimmungen zu treffen. Die Kommission nahm ferner den Antrag des Sozialdemokraten an, wonach wegen Kontraktbruchs verurteilte Lohnzähler den Unterstützungskassen zuzuführen.

In der Gesamtabstimmung wurde die ganze so umgestaltete Vorlage gegen die Stimmen des Zentrums und der Freisinnigen angenommen. Für die Orientierungsreise im Ruhrrevier sind der 8. und 9. Mai in Aussicht genommen.

Baubeamte im Kolonialdienste.

Infolge der Inangriffnahme neuer Bahnbauten in unseren Kolonien, des Ausbaus und der Verbesserung des Hafens in Swakopmund sowie der geplanten Ausführung wichtiger Bahnarbeiten bieten sich dem Vernehmen nach für jüngere mittlere Baubeamte günstige Aussichten zur Verwendung im Kolonialdienste. Bevorzugt werden technische mittlere Beamte der Eisenbahn oder der allgemeinen Bauverwaltung, die für den heimischen Dienst vorgeschriebenen Prüfungen abgelegt haben. Die Annahmebedingungen sind nach der „Nordd. Allg. Ztg.“ folgende: Verpflichtung zu einer anderthalb-

bis dreijährigen Dienstzeit je nach den klimatischen Verhältnissen des betreffenden Schutzgebietes; 5400 Mark jährliche Remuneration nebst freier Wohnung, reichliche Ausrüstungs- und Reisegelder, freie ärztliche Behandlung im Schutzgebiet. Die Bewerber müssen 25 bis 30 Jahre alt, unverheiratet, völlig gesund und im Besitze guter Zeugnisse sein, sowie ihrer Militärpflicht genügt haben. Meldungen mit Lebenslauf und Personalpapieren sind an die Kolonialabteilung des Kaiserlichen Amtes in Berlin zu richten.

Im ungarischen Abgeordnetenhause

gab die immer noch andauernde Ministerkrise den gereizten Grundton für die Verhandlungen. Dem Hause wird der Uebergang zur koalitierten Linken vorgelegt. Darin wird auf die schweren Schäden hingewiesen, die der Nation auf wirtschaftlichem Gebiete drohen, wenn Ungarn jetzt infolge des ex-lex-Zustandes nicht imstande sei, seine Interessen mit dem nötigen Nachdruck zu vertreten, und die Krone wird gebeten, möglichst bald eine Regierung zu ernennen, die auf die Unterstützung des den nationalen Willen repräsentierenden Abgeordnetenhauses rechnen kann. Ein weiterer Ausschub würde den Gläubigern an die Wirtschaftlichkeit des konstitutionellen Lebens in Ungarn erschüttern. Coetvics begründet einen Antrag auf Nichtbilligung gegen Tisza und Pergeles, und zwar gegen Tisza, weil er die Pension Pergeles von 8000 auf 15 200 Kronen erhöhte. (Zürnische Entrüstung links.) Redner fragt, was Tisza noch auf dem Ministerpräsidentensessel suche. Tisza erwidert, solange die Nachfolger nicht ernannt seien, erfüllen die Minister ihre Pflicht, wenn auch die unangenehme Pflicht, indem sie auf ihren Plätzen verbleiben. Bei der Pensionierung Pergeles als Minister des Innern sei verabsäumt worden, seine Dienstzeit als Kommissar einzurechnen, was jetzt unter seiner vollen Verantwortlichkeit gutgemacht sei. (Großer Lärm links. Ruf: Das ist der Witz für den 18. November!) Tisza fährt fort: Nebenbei handle es sich um einen hochverdienten Staatsmann. (Rauschender Lärm links. Der Präsident suspendiert insulgedessen die Sitzung.) Nach Wiederaufnahme der Sitzung wiederholt Tisza, daß einem hochverdienten Manne wie Pergeles diese Rücksicht gebühre. (Aubauernder Lärm links. Zurufe: Vaterlandsverräter! Damit machen Sie Propaganda für den Sozialismus! Für solche Zwecke haben Sie Geld!) Das Haus beraumt dann die Beratung des Antrages Coetvics auf morgen an.

Zur marokkanischen Frage

Recht auch eine Pariser Meldung in gewisser Beziehung, wonach gestern abend auf der deutschen Botschaft ein Essen sein sollte. An der Spitze der Geladenen wird nämlich der Minister des Auswärtigen, Deleassé mit Gemahlin genannt, was doch auf erträgliche Beziehungen, trotz des scharfen Wortgeflechtes der beiderseitigen Offiziere, schließen läßt. Weiter waren geladen der Justizminister Chaumié mit Gemahlin, der Minister des Innern Etienne, der russische Botschafter Reibdon, der österreich-ungarische Botschafter Graf Koenigsegg, Prinz und Prinzessin Chimah, der Gouverneur der Banque de France Vallain mit Gemahlin, mehrere hochgestellte Beamte des Ministeriums des Auswärtigen, der italienische Militärattaché Ober-

Die graue Straße.

Roman von Margarete Böhme.

(Fortsetzung.)

Wachsend verboten.
„O —“ sagte sie nur und raffte ernst weiter. Ihre Hand konnte den großen Strauch kaum mehr fassen. Da schürzte sie mit einer unwillkürlichen Bewegung den Kopf vorne auf und warf die Blumen hinein, zu Bündeln, die weiße, duftende Düst der Mädchen war nicht auszuatmen.
„Sollten wir nicht bald genug haben?“ Andreas Süßtrich wandte sich an eine Bude gelächelt und blinnte lächelnd auf das vor ihm stehende Mädchen nieder.
„Ach ja, gewiß! Es fällt mir nur schwer, mich zu trennen und die vielen Raiglädchen im Strauch zu lassen. Aber Sie haben recht, wir drängen Sie nicht fort.“ Nora stand auf. „Nun muß ich die Blumen auch noch ordnen.“
„Wir wollen einen geeigneten Platz finden.“ Wieder ging er davon, in scharfer Richtung mitten durch das Gemur der Stimme. Jemandem waren ein paar Blüme gefallen. Die umfangreichen Stämme lagen wohl schon viele Monate dort, denn die hochgehenden Farnen hatten Zeit gefunden, ihre Wedel darüber zu breiten, und ein sammetartiger, feisageliger Moosteppich überzog die ganze Wunde.
„Da haben Sie sicher wieder Ihre Blümselbst geerntet.“ rief Nora schallend, ist das ein willkürliches Klagen?
„Richt wahr, ein wirkliches, reizendes Düll . . . Wenigstens nach meiner Auffassung.“
„Jetzt spöttelt er wieder.“ dachte sie, und sie warf sich ein wenig zurück, um sich nach ihrem Begleiter, der sich ruhig neben ihr auf den Stamm setzte. In seiner Hand lag nichts, das ihren Vorwurf bestätigen konnte.
Nora sagte Wüte auf Blüte zum Strauch zusammen. Ihre Hände zitterten ein wenig dabei; sie fühlte, daß Süßtrich sie unan-

gesten beobachtet. „Vor einigen Abenden begegnete ich Ihnen in der Kleiderstraße.“ sagte er nach einer Weile.

„Wir?“

„Ja, Sie gingen am Arme eines Herrn. Eine junge Dame war noch dabei.“

Nora beugte sich tiefer auf das duftende Bündel nieder. Ihre Gesicht war plötzlich in blutrote Glut getaucht.

„Ach ja. Die Dame war meine Schwester. Der Herr ein alter Bekannter von E. her, der uns noch öfters besucht. Ich habe Sie nicht gesehen. Herr Affessor?“

„Nein. Sie waren ganz vertieft. Ich möchte mich auch nicht allzu aufdringlich bemerkbar machen. Wo . . . Sie sind noch in der Redaktion des Morgenblattes beschäftigt?“

„Gewiß.“

Der Affessor schüttelte den Kopf. „Ist das nicht eine fürchterliche Geschichte?“

Nora zuckte die Achseln. „Man gewöhnt sich daran.“

Eine kleine Pause entstand. „Die modernen Mädchen sind sehr selbständig.“ sagte Nora hinzu. Sie schüttelte gewöhnlich ihre Befangenheit ab und zwang sich eine heitere Sicherheit auf.

„Wer es kann! Wer dazu disponiert ist. In unseres Herrgotts Garten wachsen mancherlei Pflanzen, nützliche Küchengewächse, kräftige Kräuter und Dierkräuter, Holkraut und Wirtspflanzen. Sie gehören zu den Blumen. Heulen Sie. In den schönen, duftenden Gartenblumen, die nur dazu da sind, um das Auge zu erfreuen. Sie nichts weiter sollen als blühen und duften, die der Frau mit Diamantschmuck schmückt, die sich von der Sonne vergolden, von Erde und Regen ernähren und vom Gärtner pflegen lassen, ohne ein besonderes Äquivalent an Nützlichkeit zu bieten.“

Nora blickte her auf die Mädchen, die sie mechanisch zusammenband. Des Affessors für gewöhnlich darte, metallene Stimme hatte einen merkwürdig weichen, schmeichelnden Wohlklang, wenn er mit ihr sprach. Sie wagte nicht zu atmen. In ihren Wangen klopfte das heiße, rote Blut mit Herz und Willen um die Welt.

Sie hatte den Hut abgenommen und neben sich auf den Baumstamm gelegt. Und da geschah plötzlich etwas ganz Ueberraschendes,

die weißen, geflegelten, sammetweichen Finger des Affessors glitten über ihr Ohr und schoben behutsam ein paar widerspenstige Locken zurück.

„Ich kann nichts Köstliches leiden.“ sagte er lächelnd, „und wäre es auch nur ein selbstenweiches, abstraktes Köstchen.“

Nora räufelte sich noch immer nicht. Sie wachte nicht, wie ihr geschah, so ganz handlos unter der faszinierenden Gewalt der leisen Berührung. Von den weißen Fingern des Mannes strömte ein Plaudern aus, das jede Willensregung in ihr lähmte. Sie empfand deutlich, daß sie sich gegen seine vertrauliche, zärtliche Annäherung wehren, daß sie aufstehen und diese Situation enden möchte, und doch tat sie nichts dergleichen, weil irgend ein unbestimmtes, Brennen der Verlangen, die fast geheimnisvolle Macht dieses Menschen an sich selbst zu erproben, härter als die einfache Eingebung der Vernunft war.

„Er hypnotisiert mich.“ dachte Nora und sah unwillkürlich in die glänzenden blauen Augen, in deren Tiefen ein seltsames Licht brannte.

„Wenn ich über Sie zu sagen hätte, dürften Sie nicht mehr in die Schreibstube gehen.“ sprach der Affessor weiter, „nein, ich würde es nicht leben. Ich wollte, ich könnte es Ihnen verbieten.“

„O, wie gut, daß Sie es nicht können. Da wollten Sie mich ohne weiteres krollen machen?“

„Dudu — huhu!“ rief eine Stimme.

Nora schrak empore. Diese fremde, jodelnde Stimme klärte die Situation. Ein heller Kunstzeiger Jodeler antwortete.

„Sie jodeln ja wie eine waldbedeckte Tiroletta.“ sagte Süßtrich etwas unmißlich. „Nun kam diese Störung offenbar ungelogen. Zwei, drei Minuten vergingen, dann schimmerte ein helles Licht in der Ferne.“

„Ja, ja . . . Da haben wir den Falak! Unser Dichterling mit seiner Talschneise!“ Der Affessor stand auf und spähte. Die Augen mit der Hand beschattend, in die Richtung, von der sich das Wort näherte. „Weiß der Studak, wie die Herber kommen!“

„Sie werden irre gegangen sein.“ meinte Nora. Und so mochte es. Sie waren langsam umhergeirrt, hatten dabei die Richtung,

Leutnant Chappeton, Zeremonienmeister von Adler sowie die Herren und Damen der Hofkapelle. Das marokkanische Komitee in Paris erhielt von dem am 22. März in die Gefangenschaft...

Auf Straßung der hiesigen Ortsgruppe der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten hielt gestern Abend im Saal "Theodor" Herr Spezialarzt Dr. Wetters...

Allgemeiner Rabatt-Spar-Verein. Die am 12. April im Restaurant "Carl Theodor" abgehaltenen Mitgliederversammlungen...

Ausland.

Österreich-Ungarn. (Erzherzog Friedrich), der bisherige Kommandant des 5. Korps in Preshburg, wurde zum Generaltruppeninspektor ernannt...

Zu dem liturgischen Passionsgottesdienst, der am Karfreitag, abends 8 Uhr, in der Trinitatiskirche stattfand, ist ein musikalisch und liturgisch reich angelegtes Programm aufgestellt worden...

Polizeibericht vom 14. April. Tödliche Unfälle. Gestern Abend 6 1/2 Uhr brachten mehrere Knaben an der Kaskabeln der Mannheimer Weinheimer Rebellenbahn am Südb. Lagerplatz bei U 5 zwei auf einer abschüssigen Stelle stehende Eisenbahnwagen durch Öffnen der Bremsen ins Rollen...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 14. April.

Ernannt wurde Landgerichtsrat Viktor Schwörer in Freiburg unter Enthebung von der Stellung als Untersuchungsrichter beim Landgericht Freiburg zum Staatsanwalt beim Landgericht Karlsruhe.

1600 eine Expedition nach dem Innern von Arabien unternahm und seitdem nicht mehr zurückgekehrt ist. Man beunruhigte sich wohl zunächst um ihn, aber seitdem ist er vergessen worden...

Minutieren von England und Cosway, die Bilder von Gainsborough und Romney, die Mädchen von Greuze zeigen! Und wenn die Modelle dieser Künstler wirklich so wunderbare Frauen hatten, wo sind denn die Geheimnisse ihres Toilettengeheimnisses geblieben?

„Na, nun haben Sie sich nur erst eine Weile aus,“ rief der Professor mit seiner gewöhnlichen ironischen Gutmütigkeit. „Ameisen findet Fräulein Langen ihre Augenweide. Das gnädige Fräulein kommt nämlich darauf, einen berühmten Mann in unmittelbarer Nähe zu beobachten.“

Buntes Feuilleton.

Ein in Paris verweilender Forscher. Bei dem allgemeinen Aufsehen, das die G-fangnahme des französischen Forschungsreisenden de Segonzac erregt, erinnert Hermann Hauser im „Journal“ zu einem anderen französischen Forscher George Soret, der im Jahre...

1897" verwendet. Um fassliche Mitteilungen an die Schachmannschaft wird gebeten.

Verhaftet wurden 14 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Friedrichsfeld, 12. April. Die hiesige Sammlung für den "Vereinsdienst" hat nicht 110 R., sondern 186 R. (Total-Sammler 94 R., Militärverein 88 R. und Kriegerverein 26 R.) ergeben.

Gerichtszeitung.

3 Mannheim, 13. April. (Schwurgericht.) Dem Vor-... führt heute wiederum Landgerichtsdirektor Walk...

8. Fall. Eine brutale Missetat erfüllte am 12. Febr. ds. J. eine Sonntag, die Gemeinde Seddenheim mit Entsetzen und Empörung. Der 26 Jahre alte, in Mannheim geborene, in Seddenheim wohnhafte Maurer Georg Fuchs...

7. Ein sehr hübsches Mädchen sieht auf der Anklagebank und beginnt, als sie einen Blick auf die Jugendbank wirft, fertig zu sein. Es ist das 21 Jahre alte Dienstmädchen Marie Katharine Wittmann aus Königshausen...

zung an ihr wahrnehmen; denn sie ist blind. Als die Zeit kam, suchte das Mädchen seinen Ruf durch die graunige Taz zu retten...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Schillerfest 6. Wallenstein 1. 2.

Wallenstein: Herr Georg Kolmar vom hgl. Hoftheater in Berlin als Wall.

Ran brachte uns der gestrige Abend auch der Wallenstein-Trilogie zweiten Teil. In der Besetzung nicht viel von der letzten Aufführung im November abweichend...

Bei dem einzelnen Schauspielern war es natürlich besonders der Hof, Herr Kolmar, der als Träger der Titelrolle interessiert...

Am Weisler Lager. Vor fünfzig Jahren, ein junger Bogent Das Herz doll gold'ner Traum...

And frei von allen Sorgen, Warst Du der Schachbrettstadt genant In jenem Frühlingstagen...

Hofkapellmeister Langer, dem unter anderen Gaben, das hier zum Abdruck gebrachte von Herrn Walced verfasste Gedicht...

Konzert in Worms. Nächsten Sonntag den 16. April gelangt in städtischen Spiel- und Festhalle "Die Legende von der heiligen Elisabeth"...

Das Bruttoverdienst des dreitägigen Künstlerfestes in der Marktscheue Reichshalle beträgt nach vorläufiger Schätzung 40—42 000 Mark...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Hannover, 13. April. In dem Hause Wundestraße 41, in dem gestern der Zufall an der kleinen Erna Schäre entdeckt wurde...

Burglau, 13. April. Die Panfiter Georg und Max Schüller wurden wegen betrügerischen Bankrotts und Depotunterschlagung heute in Untersuchungshaft genommen...

Berlin, 13. April. Die Stadtdirektorin des städtischen Schillerdenkmals an der Universität Greifswald, Dr. Emil Cohen, ist heute mittig an Herzlähmung auf der Straße plötzlich gestorben...

Berlin, 14. April. Die "Morgenbl." berichtet aus München: Die Schriftstellerin Laura Parholm ist geistig erkrankt...

Entwurf einer russischen Verfassung. Berlin, 14. April. Die "Doff. Zig." veröffentlicht einen ihr aus Petersburg zugesandten Entwurf eines Reichswahlgesezes...

Neffina, 13. April. Gestern Abend hatten alle im Hafen von Korfu liegenden deutschen Kriegsschiffe illuminiert. Die deutschen Schiffe gingen völlig illuminiert in See...

Männern Vetter und etwas bewegter See die Fahrt über das jonische Meer prächtig. Abends um 7 Uhr langten die Schiffe in Messina an.

Paris, 13. April. Der erste Paragraph des zweiten Artikels der Trennungsvorlage, der das Kultusbudget im Staat und in den Departements und Gemeinden unterteilt, wird mit 337 gegen 233 Stimmen angenommen.

Der Krieg.

Petersburg, 13. April. (Petersb. Telegr.-Ag.) In dem Telegramm des Generals Linewitsch an den Kaiser vom 12. April heißt es: Am 11. April eröffnete die Artillerie einer unserer Abteilungen Feuer gegen das Dorf Ranschenbz, das von Japanern besetzt war.

Amsterdam, 13. April. Das „Handelsblad“ erhält von seinem Korrespondenten in Batavia die Depesche: Heute nachmittags 1 Uhr 15 Min. wurde eine Flotte von 45 Schiffen unter 8 Grad 37 Min. nördlicher Breite und 108 Grad 35 Min. östlicher Länge gesehen.

London, 14. April. „Daily Mail“ meldet aus Hongkong: Nach einer Meldung des Hafenmeisters passierten zwei japanische Kreuzer am Dienstag Nacht Kap Rod einige Meilen südlich von Hongkong unter Vollampf und ohne Lichter südlich steuernd.

London, 14. April. „Daily Mail“ meldet aus Tokio: Das Gerücht, daß 7 japanische Kriegsschiffe

gesunken seien, werde amtlich für vollkommen unbegründet erklärt. — In einer Unterredung erklärte der frühere Premierminister Graf Du ma, Rußland müßte alle strategischen Vorteile im fernem Osten entzogen werden.

Washington, 13. April. Aus dem vom Staatsdepartement veröffentlichten Schriftwechsel geht hervor, daß Japan dem amerikanischen Gesandten in Tokio, Geiscom, am 6. Februar 1904 mitteilte, daß die Feindseligkeiten nicht vor erfolgter Kriegserklärung anfangen würden.

Wasserstandsnotizen im Monat April.

Table with columns: Stationen von Rhein, Datum (9. 10. 11. 12. 13. 14.), Bemerkungen. Lists water levels for various stations like Ronhans, Waldshut, Dänzingen, etc.

Volkswirtschaft.

Bei der Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim gelangten im Monat März 1905 auf Einzel-Anfall 452, auf Kollektiv-Anfall 221, auf Haftpflicht 289, auf Glas 231, auf Einbruch- und Diebstahlversicherung 23 Schäden zur Anmeldung.

Erhöhung der Beteiligungskasse in den übrigen Produkten der Gruppe B wurde vertagt. Nach dem Geschäftsbericht stellt sich der Gesamtbestand der Gruppe A für Monat März mit 470 650 t und übersteigt den Jahresbestand (320 800 t) um 149 790 t.

Verantwortlich für Politik: Chefredakteur Dr. Paul Darmo, für Feuilleton und Kunst: Felix Kayser, für Lokales, Provinziales u. Gerichtszeitung: Richard Schönsfelder, für Volkswirtschaft und den übrigen redaktionellen Teil: Karl Kysel, für den Inseratenteil und Geschäftliches: Franz Kircher.

Wenn Hausputz ist wenn in allen Ecken das große Neumachen beginnt, das Putzen, Abwaschen, Fegen, Wischen, Schrubben, Kratzen, Scheuern, dann beibringt sich, wie schon seit langen Jahren, dabei am besten der bekannte Luchs-Wasch-Extrakt mit rotem Sand.

Magen- u. Darmleiden Hausens Kasseler Hafer-Kakao als hervorragend wohltuendes und leicht verdauliches Kräftigungsmittel von mehr als 10000 Ärzten ständig verordnet.

Pfaff-Nähmaschine für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke, auch vorzüglich zum Sticken geeignet. Alleinverkauf bei Martin Decker, A 3, 4. Telephon 1298. Eigene Reparaturwerkstatt.

Einzudämmen die Säuglingssterblichkeit.

hierin betätigen sich alle Schichten unseres Volkes und die Behörden. Jeder einzelne hat aber die Pflicht, mit Tat und Rat hinzuweisen auf Knorrs Hafermehl, welches für die Säuglingspflege vorzüglich geeignet ist.

Weinliste von Johann Schreiber

Pfälzer-Weine

Table listing Pfälzer-Weine with columns for wine name, price per bottle, and other details.

Rhein-Weine

Table listing Rhein-Weine with columns for wine name, price per bottle, and other details.

Mosel-Weine

Table listing Mosel-Weine with columns for wine name, price per bottle, and other details.

Rot-Weine

Table listing Rot-Weine with columns for wine name, price per bottle, and other details.

Italiener Weine * Griechische Weine * Südweine Deutsche Schaumweine Französischen Champagner.

Weine älterer Jahrgänge werden geliefert, soweit Vorrat! Meine leeren Flaschen nehme mit 10 und 5 Pfg. per Stück zurück! Lieferung hier bis zu 10 Flaschen frei in's Haus!

!! Gemüse- und Obst-Konserven !! soweit noch Vorrat sehr billig.

Verkaufsstellen: Breite Straße 71, 6, Baumschulgarten L 12, 10, Jungbunzluststraße 4, Schwetzingenstraße 24, Mittelstraße 56, Jungbunzluststraße, H 5, 20, Concordienstraße R 3, 5b, Neue Börse E 5, 1, Seckelheimerstraße 34, Augustenstraße 5, Luisenring 4, Luisenring-Fabrikstraße 7, 14, Schwetzingenstraße 73, Borromäustrasse T 6, 7, Gontardplatz 8, Mittelstraße 94, Rindfeldstraße 24, Tallastraße 10, Prinz Wilhelmstraße 17, 2, Querstraße 18, Heidebergerstraße P 5, 1, Neckarau, am Rathaus, Waldhof-Atzelhof, am Bahnhof, Rheinau-Steingelhof, Sandhofen, Hauptstraße, Käferthal, Wormserstraße, Viernheim, Hügel- und Lorcherstraße, Ladenburg, Hauptstraße, Feudenheim, Hauptstraße, Edingen, Hauptstraße, 56381

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie.
Samstag, 15. d. M.,
abends 7/9 Uhr
Feier-Abend
Versammlung
bei Kameradschaft,
Schießplatz M. 3, 9,
10000/247
einfacher
Der Vertrauensmann Karl.
L.-B. mit Sch.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaft der
6. Compagnie wird
hiermit angeordnet,
sich beizügig Abhaltung
einer
Probe
Montag, den 17. April,
abends 7 Uhr
am Spritzenhaus pünktlich und
vollständig einzufinden.
Der Hauptmann:
Hollmann.

Carole de Conversation Française.

Heute abend 7/9 Uhr
Versammlung
im Kaiserring.

Culte français
Dimanche, 16 avril, à 9h 1/2,
précises
Vereinshaus, K 2, 10.
Mr. le past. Corroyon
Chacun est cordialement
invité. 22978

Wir gratulieren unserem
Kollegen
Michael Emig,
Spengler, zu
seiner
25-jährigen
Hochzeit.
fest. 2318

Öffentliche Versteigerung.

Montag, 18. April 1905,
vormittags 11 Uhr
werde ich am Lager der
Mannheimer Lagerhaus-Ge-
sellschaft, Verbindungsstempel
links über (früher Baum
und Fischer) gemäß § 373
C. O. B. gegen bare Zahlung
für Rechnung dessen, den es
angeht
30 Fässer = 8465 kg
neils Leinölfirnis
öffentlich versteigern.
Mannheim, 14. April 1905.
Brehme,
Gerichtsbuchhalter.

Versteigerung.

Zu Aufträge lassen wir
am Freitag, 14. April er.,
nachmittags 2 Uhr in
unserm Lagerhaus K 2, 11
Mechanische, be-
stehend aus:
Salzfässer, Mehger-
tische, Salzstaken, 3 Vieh-
staken, 1 Tafelwaage, eine
Wärmewage, 1 Marmor-
platte, 1 Firmenschild, 1
Ofen mit Backstapel, eine
Theke mit Marmorplatte,
ferner:
Küchenschranke, Fliegen-
schranke, versch. Herde und
Ofen, Kleiderschränke,
Kommode, ein Klavier,
Zepfische, div. Koffer, div.
Bilder, 2 Klavierstühle,
Waschkommode, Nach-
tisch, Betten mit hohen
Bettköpfen, ein hoch-
eleg. engl. Kinderwagen,
1 Sportwagen, 1 Damen-
fahrrad, 1 Kopierpresse
u. a. m. Öffentlich gegen
Barzahlung meistbietend ver-
steigern. 20950
Sarré & Braselmann,
K 2, 11, Lagerhaus K 2, 11.

Kohlen-Lieferung.

Die Lieferung unserer Kohlen
an Kohlen und zwar:
10000 kg Ia. Ruhrkohle,
20000 kg Ia. Ruhrkohle,
10000 kg Ia. Ruhrkohle
soll im Angebotsverfahren ver-
fahren werden.
Die Lieferungs-Bedingungen
sind auf unserem Geschäfts-
buche, sowie auf demjenigen
des H. L. W. in Mannheim
S. 100 eingesehen werden.
Sowohl die Lieferungen
sollen in ihrem Auge als die Be-
dingungen ausdrücklich anzu-
nehmen. Die Lieferungen ver-
fahren sich bei Station Wingen-
heim. 835
Die Angebote sind mit ein-
geschlossener Kaufkraft versehen bis
pünktlich Samstag, den 29. April
10, vormittags 10 Uhr an die
Bekanntmachung des öffentlichen An-
gebotsverfahrens einzuliefern.
Wingenheim 14 Tage.
Mannheim, den 12. April 1905.
Großh. Verwaltung des
polytechnischen Vereins.

Sägmehl
Schwaben, 21906
Georg Hahn & Sohn,
Eisenbahngasse 4, K. 1.

Ausserordentlich Günstige Gelegenheit!!

Herren-Anzüge aus Buxkin und Cheviot k. **11**
Herren-Anzüge aus la. Buxkin und Cheviot Mk. **16**
Herren-Anzüge aus Kammgarn und Melton, einfarb. Stoffe und moderne Karos k. **22**
Herren-Anzüge aus la. Kammgarn und Melton gute Verarbeitung k. **27**
Herren-Anzüge moderne Muster auf Hochhaar gearbeitet k. **32**
Herren-Anzüge hochparis Dessins eleganteste Verarbeitung k. **38**
Herren-Anzüge aus Masstoffen vollständiger Ersatz für Mass **45**
Knaben-Anzüge verschiedene Posten **auffall. billig**

Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge
in enormer Auswahl
von Mk. 5.— bis Mk. 32.—

Eigene Massschneiderei im Hause. 56189

Gebr. Stern
Herrenkleider-Fabrik
Mannheim, Q 1, 8 | Heidelberg
Breite Strasse | Hauptstrasse No. 90
Beachten Sie unsere 5 Schaufenster.

Alle Anzüge sind in unserer eigenen Kleiderfabrik angefertigt und auf das Solideste verarbeitet.

Riesige Auswahl in Gehrock-, Frack- und Jackets-Anzügen, Hosens, Pelzweihen, Loden-Joppen sowie Arbeitsbekleidung.

Strang feste Preise! *Eigene Fabrikation!* *Beste Verarbeitung!* *Solide Bekleidung!*

Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheimer Bahn.
Bekanntmachung.
Das Verzeichnis der in den Westbahnen und Wagen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1905 gefahrenen Gegenstände ist auf den Stationen zum Kauf ausgesetzt.
Die Eigentümer haben ihre Ansprüche spätestens am 31. Mai 1905 geltend zu machen.
Mannheim, den 19. April 1905.
Betriebs-Verwaltung.

Färberei Printz. 55193
Krause Schumann. Tadellose Ausführung. — Wäsche, Werg

Groß. Hof- u. Nationaltheater
in Mannheim.
Freitag, den 14. April 1905.
45. Vorstellung. Abonnement C.

RIGOLETTO.
Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Divo von J. C. Merello. Musik von G. Verdi.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebhardt

Personen:
Der Herzog von Mantua Max Kraus.
Rigolotto, sein Sohn Joachim Krömer.
Silva, dessen Tochter Jenny Vindobona.
Sparafacchi, ein Brabo Wilhelm Fenten.
Magdalena, seine Schwester Franz Koller.
Giovanna, Silva's Geliebte Clara Fritsch.
Graf von Montecore Max Fritsch.
Graf von Caprano Emil Vindobona.
Die Gräfin, seine Gemahlin Elisabeth Schneider.
Manillo) Hofkammerer Hugo Wolf.
Corja) Hofkammerer Alfred Seher.
Ein Hüter Adolf Heiser.
Ein Page der Herzogin Elisabeth Koller.
Herren und Damen vom Hof. Wagen, Geladene,
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend.
Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.
Kleine Eintrittspreise.

Im Groß. Hoftheater.
Samstag, 15. April 1905. 45. Vorst. im Abonnement D.
Die Jüdin.
Oper in 5 Akten von Scribe. Musik von Halevy.
Anfang 7 Uhr.

Saalbau Mannheim
Vorleser Tag 56914
Theater Job-Classen

Heute Freitag, Anfang 8 Uhr:
Das Beste vom Besten!
Zum letzten Male:
Günnes, das Opferlamm!
Überall stürmischer Erfolg.
Passepartout ungültig. Vorverkauf gültig.
Morgen Samstag grosse Abschieds-Vorstellung.

MANNHEIMER APOLLO THEATER
Vorletzte Vorstellung der
Familie Lorch
und die übrigen Attraktionen. 56909
Im Wiener Café Lasmann: Konzerte der Zigeunerkapelle.

Kolosseumtheater Mannheim.
Freitag, den 14. April 1905 (zum letzten Male):
Im Hause des Majors. Schauspiel in 4 Akten von Müller. 56958

Rosengarten Mannheim.
Nibelungensaal

Palm-Sonntag, 16. April 1905, abends 8 Uhr
Großes Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des II. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.
Direktion: H. Bollmer.
Eintrittskarten 40 Pf. Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
Nur den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorzulegenden Einladungen zu 10 Pfennig zu lösen.
Vorverkauf in den Hauptgeschäften von August Kremer, Paradiesh. u. Strauß, H. 1, 18, F. Geiß, Kautsch. N. 1, 2, G. Hochschwender, P. 7, 14 und K. 1, 7, H. Dreßbach Nachf., K. 1, 6, G. Kesselheim, D. 4, 7, Ph. Kraus, L. 14, 7, R. Gehrig, O. 3, 4, S. Weir, Wiltsh. Nr. 2. — Zu Ludwigshafen bei H. Revi, Eisenbahnstr. 41. 20 000/151

Wenn Sie putzen und schuern
vergessen Sie nicht 51681
Dr. Ernst Stutzmann's
Parke't-u. Linoleum-Wachs.
von Behörden und Privaten als besten Fabrikat anerkannt. Ferner finden Sie in meiner
Drogerie O 6, 3, Heidelbergerstr.
alle zur Wasche u. Putzerei nötigen Artikel u. Utensilien.
Terpentiniöl, Putzwolle, Stahlplättchen, Fensterleder, Schrupper, Bürsten, Scheuerlösser, etc. etc.
Frachtbliefe alle Art, dies vorzugs in der
Dr. E. Saas Buchdrucker.

Neuheit! 1905 Neuheit!

Filzhut Tip-Top
ist ein elegantes und vornehmes Tragen für Herren jeden Standes.



Jeder Hut trägt im Futter den mir gesetzl. geschützten Stempel

1.75 Tip-Top
GESETZL. GESCH. MARKE.
Derselbe ist aus vorzüglichem Material hergestellt und kostet nur **1.75**

Filzhut Tip-Top
ist sehr weich und sitzt leicht wie eine Feder auf dem Kopf.

Franz Jos. Heisel.
Planken P 1, 12, H 1, 2, H 1, 7, T 1, 6,
neben Schmoller. Breitestr. Breitestr. Breitestr.

Herm. Schmoller & Co



Abt.: Lebensmittel

Gemüse-Conserven		Frucht-Conserven		Fisch-Conserven		Backartikel			
2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	1 Pfd.	2 Pfd.	1 Pfd.				
Stangenspargel A stark	1.70	90	Mirabellen	63	38	Bismarckheringe	50 Pfg.	Feinstes Weizenmehl	(Marke Phoenix) 1.70
Prima Stangenspargel	1.30	70	Birnen weiss	85	48	Bratheringe	48 Pfg.	Backpulver	(Dr. Oetker) Paket 7 Pfg.
Stangenspargel	98	55	Pflaumen	70	40	russ. Sardinen	33 Pfg.	Vanillenzucker	(Dr. Oetker) Paket 7 Pfg.
Schnittspargel B1	1.—	55	Preisselbeeren	70	40	Christ. Anchovy	33 Pfg.	Citronat	per Pfd. 75 Pfg.
Schnittspargel m. Köpfen	80	45	Kirschen	75	44	Delikatessheringe	70 Pfg.	Orangeat	per Pfd. 75 Pfg.
Gemüse-Schnittspargel	65	—	Ananas, ganze Frucht	1.30	80	Krabben	35 u. 45 Pfg.	Rosinen	(Carrah) Pfd. 50 Pfg.
Spargel-Unterenden	—	28	Heidelbeeren	80	—	Oelsardinen in Dosen	—	Sultaninen	per Pfd. 48 u. 55 Pfg.
Carotten, Pariser	70	40	Erdbeeren la.	1.30	70	von 32, 48, 58 Pfg. aufwärts etc.	—	Korinthen	per Pfd. 48
Leipziger Allerlei	85	—				(Loebet, Pollier Frères, Gourmades etc.)	—	süsse Mandeln	per Pfd. 88 Pfg.
Tomaten Purée	88	50				Hering in Aspice	Dose 42 Pfg.	süsse Mandeln	handgew. Ware per Pfd. 1.20
Kaiserschoten	1.25	65				Prima Kronenhummer	ganze Dose 1.90, halbe Dose 98 Pfg.		

Elsässer Erbsen

Petits Pois très fins	1.15	60
" " Fins	85	45
" " moyens	65	35
Pois moyens	45	30
Junge Erbsen	38	—

FrISCHE FRÜCHTE

FrISChe Ananas, (ausgewählte Frucht, nicht beschädigt) . . . Pfund 1.20

FrISChe Gurken, . . . Stück 48 Pfg.

CanarISChe Tomaten . . . Pfund 42 Pfg.

Bananen . . . Stück 8 Pfg.

Malta-Kartoffeln, äusserst preiswert.

SILBERLACHS UND FISCHSALAT

in Aspice — frisch gestürzt, Portion 38 Pfg.

= geräucherter Lachs = im Aufschnitt 1/4 Pfund 50 Pfg.

Backartikel

zu äussersten Preisen.

Condens. Milch Dose 47 Pfg.

Wurstwaren.

Thüringer Serrvaltwurst	per Pfd. 1.40
Braunschweiger Mettwurst	1.10
" Leberwurst	1.10
" Schlackwurst	1.70
" Salze	— .90
Thüringer Fleischrotwurst	1.10
Cornet Beef	— .90

Gemischter Aufschnitt, sowie div. Rouladen in reicher Auswahl.

Engl. Artikel.

Orangen-Marmeladen	Topf 1.20	Glas —
Crosse & Blackwell		
Strawberry (Erdbeer)	1.10	1.20
Raspberry (Himbeer)	1.10	1.20
Sämtliche übrigen Sorten	zu gleichen Preisen.	
Worcester Sauce	Flasche 1.25	
(Lea & Perrins)		
Beefsteaksauce	1.25	
(Crosse & Blackwell)		

Schaumweine.

Carte Blanche	1/1 Fl. 1.80
" Noir	" " 2.25
" d'Or	" " 2.50
Burgeff grün	" " 3.50
Kupferberg Gold	" " 3.65
Henkel Trocken	" " 3.65

sowie sämtliche Weiss-, Bordeaux- u. Süd-Weine zu äussersten Preisen.

Abteil. Liqueure.

Benediktiner (Fecamp.)	8.—	5.—
Hennessy (3 Stern)	6.80	—
Magnier	5.75	3.—
Eiercognac	1.80	1.30
Holl. Eiercognac	2.80	1.60

Ferner grosse Auswahl in diversen Liqueuren von E. Cusenier Filsaire P. Bardinot u. anderen ersten Firmen.

Kindermilch **Trockenfütterung** unter ärztlicher Kontrolle **Tiefkühlung - Filtration**

Vollmilch

J. & A. Wohlgemuth vorm. Dettweiler **G 4, 16** **G 4, 16** **Telefon 1582.**

Trauringe

Herfort seit ca. 30 Jahren in anerkannt guten Qualitäten billig die allbekannteste Firma

Jakob Kraut

Uhrmacher u. Juwelier
T 1, 3 Mannheim T 1, 3
Keine Filialen, nur Brückstr.

Mechanik-u. Zylinder-Hüte

letzte von Hk. 3.50

Franz Jos. Heisel

Planken P 1, 12, neben Schmoller,
H 1, 2 H 1, 7 T 1, 6
Grallstr. Bröllesir, Bröllesir.

Gebisse.

alle Modelle mit Teile von solchen in Kunstharz und Gold werden zu höchsten Preisen angefertigt im **Hotel Pittaria**, 6 u. 7, Sonntag, den 15. April, von 10-6 Uhr.

Mantelherm. E 2, 18

Hansenstein-Vogler AG
Anschaffung für Altonaer
für alle Zeitungen, Fachzeitschriften

Vertrauensspäher.

Jung, Mann, verb. sucht
Zielführung als Portier,
Kassier, Bureauhilfer etc.
Kant. L. u. verb. Off. u.
N. 6 968 an Hansenstein
& Vogler hier, erb. 854

Unterricht.

Schüler

erhält Nachhilfe
unterricht in Französisch,
Englisch und Mathematik. Off.
unter A. Z. 2144 a. d. Gr. d. U.

Russisch

unterrichtet gegen Mithemath
Stille. 2031
Theodorstrasse 11, 4. Stod.

Ankauf.

Zu kaufen gesucht eine
gut erhaltene 23993

Bureau-Einrichtung

Offert. mit No. 23993 an
die Exped. des Blattes.

Stellen finden.

Zucht. Taktenerbeiterin gegen
eine Beschäftigung sofort gesucht.
23995 G 3, 5, 2. Stod.

**Perfekte Zücker- u. Mod-
Arbeiterinnen**
und auch mittlere Kräfte p. sofort
gegen gute Beschäftigung gesucht.
L. Mayer, Goldschmied,
Heidelberg, 12291

Maschinennäherin

für feine Damenmode sofort
gesucht. Muster sind vor-
zulegen. 23980

Weldner & Walss, N 2, 8.
Zucht. Kleidermacherinnen
sowie Lehrlinginnen gesucht.
2155 Parth, B 6, 18.

Ein geübtes Mädchen mit
guten Kenntn. zu N. Januar gel.
2116 D 2, 4, 2. St.

Durchaus erfahrene, mit
guten Umgangsformen,
erste Verkäuferin,
per 1. Mai mit hoh. Gehalt
nach U im gesucht. 23994

Kur solche, die in der Manu-
faktur u. Modewarenbranche
in Detail vollständig ver-
traut, wollen genaue Offert.
m. Gehaltsanpr. u. Photogr.
unter Nr. 23994 an die
Expedition des Bl. einreichen.

Lehrling

sucht für die Fabrik f. Bureau
auf dem Rindhof.
Offerten unter Nr. 20255
an d. Exp. d. Blattes.

Kellnerlehrlinge

sofort gesucht. 23998
Cafe Börse, K 4, 13.

Stellen suchen.

Kaufmann, militärr. der
Rechnen in der Steuerlehre und
Wirtschaftslehre, sucht
Stell. auf einem Bureau, Kolon-
ialwarenvertrieb. oder als Hilfs-
kassier per 1. März. Bewerber
sind gefälligst zu schreiben. Offert.
unter Nr. 2127 an die Expedi-
tion des Blattes einreichen.
23999

Gute bürgerliche Köchin in ein
kleines Haus gesucht. 2124
Kant. Schulze, N 4, 21.

Junges anständiges 21205

Mädchen

sof. od. 1. Mai gesucht. Näheres
Waldhofstrasse 5, parter.
In 2 Reuten nach auswärts
ein junges Mädchen per
sofort od. 1. Mai gesucht.
Näheres 21202
Victoriastrasse 3, parter.
Schulertlassene 23993

Mädchen

suchen dauernde Beschäftigung.
Korsettfabrik Herbst.

Monatsfrau

unverheiratet und kinderlos, bei guter
Beschäftigung sofort gesucht. 23990
G 2, 25, 2. Stod.

Lehrlingsgesuche.

Lehrling
sucht für die Fabrik f. Bureau
auf dem Rindhof.
Offerten unter Nr. 20255
an d. Exp. d. Blattes.

Mietgesuche.

Gesucht per 1. Juli d. z.
leeres, trockenes Lager-
raum, ca. 40 qm, nicht
unter 4 m Höhe, mit Kom-
fort oder mit Wohnung
von 2-4 Zimmern. 234
Angebote nur mit Preis-
angabe unter J. K. 261 an
Hansenstein & Vogler,
K. V. Mannheim.

Zwei 1. u. 2. Stock Zimmer u.
einer Danc (Belvedere), am besten
in der Nähe v. Schumanns Woh-
nung, ca. 40 qm, nicht
unter 4 m Höhe, mit Kom-
fort, Nr. 2123 an die Expedi-
tion des Blattes einreichen.

Am 15. 16. und 18. Juni
sind in Mannheim die
Delegierten des
Deutschen Eisenbahn-
Beamtenvereins zu Han-
nover. Aus diesem Anlass
besteht der Verwaltung der
beiden ersten Ortsgruppen 209
bis 250 möblierte Zimmer.
Bestellungen werden gerne, in
Offerten mit Preisangabe und
Anzahl der zur Beschäftigung stehen-
den Zimmer an den Vereins-
präsidenten F. Wehl, Waldhof,
Lindenstrasse 23, entgegen-
genommen. Der Bestellschluss
23996

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Waldhofstr. 5, 4. St., 4 Zim.,
mit Bad sofort od. spätr. 2. n.
Näheres Waldhofstr. 5, 11. 23993

Möbliertes Zimmer

in der Nähe v. Friedrichsplatz oder
Schloß, mit möbl. mögliche
Zimmer. Bewerber mit Preis-
angabe unter Nr. 20255 an die Expedi-
tion des Blattes einreichen.

Waldhofstr. 5, 4. St., 4 Zim.,
mit Bad sofort od. spätr. 2. n.
Näheres Waldhofstr. 5, 11. 23993

Waldhofstr. 5, 4. St., 4 Zim., mit Bad sofort od. spätr. 2. n. Näheres Waldhofstr. 5, 11. 23993

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abzugeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Wohnungen.

E 8 2. Stod, schön abge-
putztes 4 Zimmer-
Wohnung mit Zu-
behör zu n. 23981
Näheres Gutenbergstr. 24, Bab.

H 9, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. bis 1. Juli
abgegeben. 109 4. St. am
1. Juli an ruh. Preis vermieten
zu verm. Näh. bei. par. 23992

T 4, 24 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 1 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 10 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

U 1, 13 2. St., 4 Zim., 4 Bm.,
Küche, Bad, mit
Wasser, p. sofort od. spätr. 2. n. 2099

Unterricht.

The Berlitz School of Languages
 P. 2, 1 gegenüber d. Hauptst. **Erstes Sprachlehrinstitut für Erwachsene, Damen und Herren.**
 Methode prämiiert auf allen beachteten Ausstellungen mit nur ersten Preisen, letzte Auszeichnung St. Louis 1904 „Grand Prix“ 203 Goldmedaillen über die ganze Welt verbreitet. Alle modernen Sprachen von Lehrern d. bes. Länder (Russl., Privat- u. Klassen-Unterricht) Tages- und Abendkurs. Auf Wunsch Unterricht im Haus. Probelesungen gratis. Man verl. Muster, Prospekt, Übersetzungen in allen Sprachen. 2119. Telefon 2085.

Vermischtes

Gefucht für eine große Hausverwaltung eine energische, zuverlässige Persönlichkeit, die etwas kaufmännisch getätigt ist. Offert unter Nr. 25977 an die Erped. d. Bl.

Eine übernimmt den Verkauf oder ist bereit, Annehmungen zu la. reinem Kornbrot. Englische Sprache 2-300 Verb. Offert. mit. Nr. 2129 a. b. Erp.

Fahrräder
 u. sämtliche Zubehörteile. Lieferfähigkeit. Hans Creone. Einbeck 460. Vertreter gesucht. Katalog gratis. 750

Geldverleiher

Ein Geschäftsmann sucht sofort 500 bis 600 Mk. zu leihen, gegen gute Bürgschaft oder Hypothek. Off. mit. Nr. 2128 an die Erped. d. Bl.

10.000 Mk. Hypothek sofort gesucht. Offert. unter Nr. 2089 an die Erpedition bis. 2118.



Ausnahme-Preise

ohne Konkurrenz.

Für Herren:

Hochelegante echt Chevreaux-Herren-Stiefel
 In dunkelbrauner Farbe
 erstklassiges Fabrikat per Paar **Mk. 9.90**

Hochelegante echt Chevreaux-Herren-Hakenstiefel
 allernueste Form Goodyear Welt, ohne Seitennaht
 per Paar **Mk. 9.50**

Herrenzugstiefel aus echtem Box-Calf-Leder
 ohne Besatz (Uniform-Stiefel)
 vorzügliche Qualität per Paar **Mk. 7.50**

Für Damen:

Hochelegante Damen-Schnürstiefel
 allernueste Form, echt Chevreauxleder mit französischem Absatz, Louis XV. Absatz, p. Paar **Mk. 10.50**

Echt Chevreaux-Damen-Knopf- und Schnürstiefel
 Goodyear Welt, allernueste Form, per Paar **Mk. 7.90**

Hochelegante Damen-Schnürstiefel
 allernueste Form, (hell beige)
 Champagner-Farbe, per Paar **Mk. 6.95**

Hocheleg. echt Chevreaux Schnür- u. Knopfstiefel
 für Knaben und Mädchen garantiert dauerhaft
 No. 27-30 **M. 4.50** No. 31-35 **M. 4.85**

Hochelegante echt Chevreaux-Kinder-Schnürstiefel
 in ganz bequemer breiter Form, vorzügliche Passform und Qualität
 No. 17-22 **M. 1.98**

R. Altschüler, Mannheim

Grösstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands.

Mannheim, R 1, 2/3. P 5, 15/16. G 5, 14. Mittelstrasse 53. Schwattingerstr. 48. Neckarau, Kaiser Wilhelmstr.

Weitere Verkaufsstellen von Altschülers berühmten Schuhwaren:

Mainz, Schusterstr. 49	Frankfurt a. M.	Heckenheim.	Offenbach a. M.	Würzburg.
Bruchsal.	Freiburg i. B.	Hannau a. M.	Karlsruhe.	Bamberg.
Augsburg, Karlstr.	(Centrale M.A.N.N.H.E.I.M., P 7, 20.)			Augsburg, Carolinenstr.

Zur Confirmation:
 Bestecke und Löffel in allen Preislagen.
Taschenmesser
 zu Geschenken, beste Qualität zu den billigsten Preisen.
Fr. Schlemper,
 H 4, 26. Sollinger Ecke. H 4, 26.

Telefon-Anschluss Nr. 3526
L 8, 7 Emil Klein L 8, 7
 Liegenschafts-Agent.
 Vermittlungen von Hypotheken. 56127
 Vermittlungen von Wohnungen, Läden etc.

Zur Landkutsche. D 5, 3.
 Mitrenoviertes Lokal in der Nähe der Brücke.
 Vorzüglicher Mittagstisch zu 60 und 80 Pfennig, mit Aufschnitt im Abendessen à 1 Mark.
 Religiöse Frühstück- und Abendessen.
 Täglich abends nach 10 Uhr ein warmes Abendessen - liegt sich abwechselnd - von 60 Pf. an.
 Eigene Schächerei. Täglich von 4 Uhr ab: Schwärze Rippen und Rindfleisch, jeden Dienstag und Freitag: Schlachtkast, von 10 Uhr ab: Hebräer, von 4 Uhr an: Barfussgänger.
 Ausfahrt von H. Unionbräu-Karlsruhe, zum feinsten Weinen, offen und in Flaschen.
 Geöffnet bis 1 Uhr.
 Mit geeigneten Aufbruch bitten.
Josef Lautenschläger,
 Metzger und Wirt „zur Landkutsche.“

Sommer-sprossen
 Oeolescus Crème,
 Oeolescus Seife,
 bestes Mittel.
 Erfolg garantiert.
 alleinverkauf bei:
H. Urbach,
 D 3, 8, Planken,
 (1 Treppe). 2090.
 - Telephon 3868. -

Steife Hüte

in unerreichter Auswahl, nur neueste, allernueste Formen, chic und kleidsam, zu 1.75 Mk., 2.50 Mk., 3.50 Mk., 4.50 Mk. u. höher empfiehlt 55300

Hutgeschäft „Globus“

Verkaufsläden: U 1, 11 u. T 1, 3, Breitestrasse.

Friedrichsplatz 13
 vis-à-vis dem Arkadenhof.

Feinstes und grösstes
Damen- u. Herren-Frisier-Geschäft
 Neueste deutsche Kopfwäsche m. d. best. Apparat.
 Modernste Ausstattung, sämtl. Salons m. sep. Eingängen.
Atelier für künstlichen Haarersatz.
 Umändern, bleichen, färben etc. zu realen Preisen.
 Spezialität:
 Original-ondulation à la Marcel.
 Lager aller in- u. ausländ. Parfümerien.
H. Kirsch.
 55410

Ein feines Taschenmesser
 in wirklich hervorragender Qualität ist jedem Herrn ein willkommenes Festgeschenk.
 Dieselben finden Sie in grosser Auswahl und allen Preislagen bei
Herm. Bazlen,
 vorm. Aler. Heberer
 D 2, 2. Paradeplatz.

Herren- Burschen- u. Knaben- Konfektion!

Wir fabrizieren den weitaus grössten Teil unserer zum Detail-Verkaufe kommanden Herren-, Burschen- und Knaben-Konfektion selbst, haben im Hause elektrisch-mechanischen Arbeits- wie auch Zuschneidebetrieb. Unsere Stoffe kaufen wir fast ausnahmslos in den ersten deutschen Fabriken. Jeder Zwischen-Verdienst ist bei uns ausgeschaltet, daher grösste Leistungsfähigkeit. Ein Versuch führt zur dauernden Kundschaft.

Geschäfts-Prinzipien:
 Streng feste Preise. Nur beste Qualitäten. Sehr billige Preise.
 Zuvorkommendste Bedienung.

Gebr. Rothschild K 1, 1.